

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2019

Woche: 16.12.19 bis 22.12.19

Nummer: 51

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

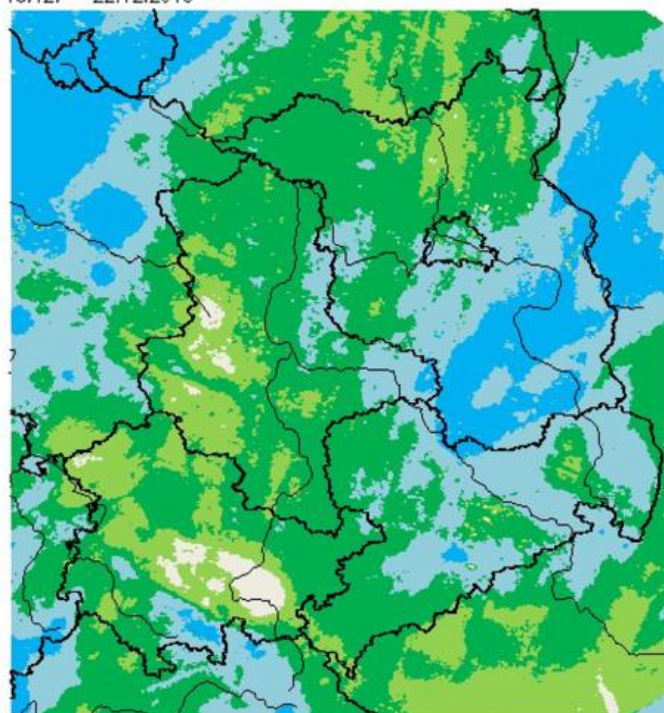
Wetterlage:

Die 51. Kalenderwoche startete aus der Nacht heraus unter Zwischenhocheinfluss. Im Tagesverlauf machte sich von Süden her eine nur mit geringer Wetteraktivität ausgestattete Warmfront auf den Weg ins Berichtsgebiet. Sie brachte zwar überwiegend in der zweiten Tageshälfte mit Ausnahme des Harzes nur ein paar Zehntelmillimeter Niederschlagsmenge, aber sie leitete den föhnig unterstützten Warmluftvorstoß ein, der insbesondere am Dienstag mit Höchstwerten von 16 bis 17 Grad C und zum Teil zweistelligen Tagesmittelwerten der Lufttemperatur zu Buche schlug. Die südliche Strömung führte Saharastaub in den mittleren Troposphärenschichten mit, was sowohl in Satellitenbildern als auch durch die abendliche Himmelsfärbung eindrücklich belegt wurde. Am Mittwoch schwenkte eine schwache Kaltfront durch. Ihr folgte feuchte Luft und bei der nachfolgenden Wetterberuhigung bildete sich nachmittags Nebel und Hochnebel, der gebietsweise bis in den Donnerstag hinein anhielt. Am Donnerstag kräftigte sich der Luftdruckgradient wieder etwas und mit dem dadurch anziehenden Wind löste sich der Nebel und Hochnebel in den Regionen nördlich der Mittelgebirge und bis heran an die Elbe auf. Sonnige Abschnitte waren in den Regionen die Folge. Neben den nordöstlich der Elbe gelegenen Regionen hielt sich der Nebel aber auch in einigen Flussniederungen Nordthüringens zäh bis in die Nacht zum Freitag hinein. Da die nach der Kaltfront eingeflossene Luftmasse vergleichsweise kalt war, gab es dort, wo die Wetterberuhigung keinen Nebel brachte

in den Frühstunden negative Temperaturwerte zumindest in Erdbodennähe und die Luftfeuchte setzte sich als Reif ab, der stellenweise gefährliche Glätte auslöste. Hier spielten Geländeklimaunterschiede eine entscheidende Rolle, ob Straßen glatt oder nicht glatt wurden. Der Freitag startete mit südlichem bis südöstlichem Wind teils gering bewölkt oder klar, besonders im Thüringer Becken aber auch in der Nordosthälfte Brandenburgs neblig-trübe. Am späten Freitagnachmittag beginnend weitete sich in der Nacht zum Sonnabend das Regengebiet einer okkludierten Front ostwärts aus und hatte die Berichtsregion bis zum Anbruch des hellen Tages am Sonnabend in Richtung Polen schon wieder weitgehend verlassen. Nur zwischen Märkischem Oderland und Uckermark waren dann noch Reste des Regens zu spüren. Es folgte ein störungsfreier Tag mit nahezu überall auch etwas Sonnenschein bei schwachem Wind um Süd. Gegen Abend kühlte sich die Luft gebietsweise bis zum Taupunkt ab und es gab in etlichen Gegenden Dunst oder Nebel, der teils gefror. Auch, wo sich kein Nebel gebildet hatte, war die Temperatur mindestens in Erdbodennähe unter den Gefrierpunkt gesunken und sorgte für Reifansatz und teilweise Straßenglätte. In der zweiten Nachthälfte kam in einem Streifen zwischen Harz und Thüringer Wald wieder Niederschlag auf. Nur Lagen deutlich über 900 m Meereshöhe bekamen Schnee, während in den tiefer gelegenen Regionen geringer Regen oder Sprühregen anzutreffen war. Die den Niederschlag auslösende Luftmassengrenze schwächte sich mit ihrer weiteren Ostverlagerung zusehends ab und der Luftmassenunterschied verwischte etwa längs der Elbe, so dass sich nordöstlich davon vorzugsweise neblig-trübes Wetter zeigte, während es südwestlich der Elbe bei wechselnder Bewölkung gelegentlich geringen Regen oder Sprühregen gab. Erst der nachfolgende Vorstoß einer weiteren Front, auf deren Vorderseite wieder deutlich mildere Luft advehiert wurde, löste dann auch an der Oder-Neiße-Linie etwas Regen aus, so dass ausgangs des Sonntages und in der Nacht zum Montag eine nahezu ortsfeste Luftmassengrenze vielerorts etwas Regen brachte und auch rückseitig der Front waren bis in die Rhön schwache niederschlagsbildende dynamische Prozesse in der Atmosphäre erkennbar.

Wochensumme Niederschlag

16.12. – 22.12.2019



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 23.12.2019 9:12 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Insgesamt war auch die 51. Kalenderwoche 2019 zu mild. Die Abweichungen betragen 3,9 bis 7,6 K, bei Absolutwerten zwischen 5 und 8,3 Grad C im Tiefland und 3 bis 4 Grad C im Bergland. Die Sonne schien zwischen 8,4 und 22,9 Stunden und erreichte so 100 bis 205 Prozent ihres Normalwertes. Niederschlag war Mangelware. Nur im Märkischen Oderland waren es über 10 mm und damit nicht weit vom Normalwert entfernt. In den übrigen Regionen konnten nur 0,3 bis etwa 5 mm gemessen werden, was 2 bis 50 Prozent der normalerweise fallenden Niederschlagssumme entspricht. Einzelne ostthüringer Landstriche waren gänzlich trocken geblieben.

Boden: Bei Wochensummen der potenziellen Evapotranspiration zwischen 1 und 5 mm zeigte sich die Klimatische Wasserbilanz verbreitet ausgeglichen. Damit erfolgte in vielen Regionen keine weitere Erhöhung der Bodenwassergehalte. Die Bodentemperatur variierte im Mittel in allen Schichten bis 50 cm Tiefe zwischen 3 und 5 Grad C auch wesentlich zu mild für die Jahreszeit.

Pflanze: Die Vegetation befand sich trotz der milden Bedingungen auch in der 51. Kalenderwoche in Mitteleuropa weitgehend in Ruhe, obwohl an den milden Tagen zahlreiche Insekten unterwegs waren.

Arbeitsprozess: Es herrschte pflanzenbauliche Winterruhe, aber es waren noch immer nicht alle Zuckerrüben in die Fabriken gebracht, so dass hie und da noch entsprechende Arbeiten erledigt werden mussten, bevor die Festtagspause beginnen konnte. Dabei störte stellenweise Straßenglätte.

Ausblick: Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter bis über die Weihnachtstage hinaus. Am Heiligen Abend und am ersten Feiertag sind die Störungen besonders wetteraktiv. Erst ab dem zweiten Weihnachtstag nimmt die Niederschlagsneigung ab. So ist es am Dienstag und Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt und gelegentlich regnet es. Von Donnerstag an ist es wechselnd bewölkt mit freundlichen Abschnitten, aber auch dem einen oder anderen Tropfen Regen, wobei die Mengen sehr gering bleiben. Dies zieht sich bis mindestens zum nächsten Wochenende hin. Selbst bis in die Gipfellagen fällt der Niederschlag nur zeitweise als Schnee. Die Höchstwerte erreichen 3 bis 8 Grad. Nachts kühlt es auf plus 4 bis minus 1 Grad ab. Es weht ein mäßiger, über Weihnachten auch zeitweise frischer Wind aus Richtungen zwischen West und Süd.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.12.19 bis 22.12.19

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	6.2	5.4	9.6	2.6	-1.0	16.0	154.5	1.8	15.6	3.6	2.9
Neuruppin	50	5.1	3.9	9.0	0.7	-2.5	(14.6 161.8)	1.8	17.4	2.1	2.0	
Angermünde	56	5.5	4.8	8.3	2.1	0.4	12.9	136.2	1.2	13.9	2.6	3.1
Potsdam	81	5.7	4.7	8.6	1.7	0.2	14.0	132.3	3.0	25.7	2.3	4.5
Berlin-Schönef.	47	5.7	4.8	9.1	1.0	-1.3	13.7	137.7	4.5	45.9	2.8	3.2
Lindenberg	98	5.6	4.9	8.4	2.0	0.1	17.5	171.5	10.1	92.8	2.1	3.2
Cottbus	69	6.3	5.2	10.0	1.8	-1.3	16.5	146.9	8.4	81.1	3.6	2.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	5.7	4.4	9.1	1.6	-0.0	15.2	168.8	1.5	13.9	2.8	3.1
Gardelegen	47	6.3	5.0	10.3	1.0	-1.4	19.4	214.5	0.7	6.6	3.9	2.3
Magdeburg	79	6.4	4.9	10.3	2.2	-0.7	16.5	144.1	2.3	24.4	3.5	2.4
Harzgerode	404	5.7	5.7	9.3	1.1	-0.8	15.7	137.3	0.6	5.6	3.3	3.5
Jessnitz	74	6.9	5.0	10.3	2.6	-0.1	(15.3 136.6)	1.1	9.8	3.9	3.2	
Wittenberg	105	6.1	5.0	9.8	2.2	0.1	14.4	133.6	2.1	18.3	3.4	2.3
Bernburg	84	6.1	4.6	10.1	1.4	-0.5	16.1	154.2	0.7	7.9	3.0	3.0
Kreipitzsch	246	6.9	5.5	10.7	2.2	0.4	14.5	152.0	0.9	7.6	4.2	4.1
Thüringen												
Artern	164	5.1	4.1	8.9	0.2	-1.8	13.6	143.6	1.4	16.9	2.5	2.1
Leinefelde	356	6.2	5.6	9.2	2.5	0.1	16.0	166.4	1.1	7.5	3.9	3.4
Erfurt-Binders.	312	6.6	6.2	10.8	2.8	0.6	14.3	132.9	0.8	10.7	3.9	4.5
Gera-Leumnitz	311	6.7	6.1	9.8	3.2	1.0	19.5	150.2	0.3	2.9	3.4	4.7
Meiningen	450	5.2	5.6	7.5	2.9	1.3	11.2	137.2	4.6	34.3	1.9	3.0
Neuhaus	845	4.0	6.2	6.4	2.2	-0.1	(14.2 141.3)	10.6	36.3	1.7	4.3	
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	7.2	6.2	9.8	3.8	1.8	20.1	157.9	4.8	41.5	3.9	5.6
Goerlitz	238	7.3	7.0	10.3	3.4	1.3	22.1	186.2	4.8	42.7	3.4	4.7
Leipzig-Schkeu.	131	6.7	5.5	10.6	2.5	0.5	15.9	139.8	1.6	18.5	3.6	4.1
Oschatz	150	6.2	4.9	11.0	0.8	-0.9	18.8	162.5	3.5	32.8	3.8	2.3
Plauen	386	6.3	6.2	9.5	3.3	1.4	19.2	203.1	0.9	9.7	3.9	3.3
Chemnitz	418	8.0	7.4	11.2	4.3	1.2	20.7	157.3	4.5	37.7	4.8	3.8
Nossen	308	8.2	7.6	11.4	4.5	1.7	21.1	183.7	3.3	23.8	5.0	3.8
Dresden-Hoster.	114	7.3	5.8	10.1	3.1	0.7	19.7	176.2	4.6	45.9	3.7	4.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.12.19 bis 22.12.19

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	6.1	9.3	7.7	4.6	6.7	5.6	3.1	8.7	13.1	12.6	8.0	10.6	8.5	6.0
Neuruppin	4.7	7.0	7.6	3.8	5.5	5.7	1.7	7.5	11.8	15.0	6.4	9.3	9.3	3.8
Angermünde	5.4	7.0	8.0	3.5	5.9	6.3	2.6	6.6	11.2	12.3	5.5	8.5	9.4	4.4
Potsdam	6.4	8.6	7.9	3.4	5.5	6.1	1.8	8.6	12.0	11.8	5.9	8.5	9.2	4.1
Berlin-Schönef.	5.8	7.9	7.2	4.0	5.9	6.5	2.5	8.2	12.2	11.6	7.4	10.2	9.3	5.1
Lindenberg	5.2	6.5	7.1	4.2	6.8	6.5	2.6	7.1	11.1	10.2	6.6	10.6	9.2	4.2
Cottbus	7.0	8.4	8.7	4.1	6.6	6.4	2.9	10.4	11.7	11.2	8.0	12.8	9.8	6.1
Seehausen	5.6	8.7	7.2	4.3	6.0	6.2	1.8	7.6	13.2	13.4	6.5	9.5	9.8	3.4
Gardelegen	5.9	9.8	6.7	5.2	6.2	6.5	3.7	8.4	13.7	14.1	9.3	10.8	9.9	5.6
Magdeburg	6.2	10.0	8.1	4.4	6.1	6.1	3.6	9.5	14.2	15.1	7.3	9.6	9.9	6.4
Harzgerode	5.0	9.3	6.5	4.2	5.8	4.8	4.2	7.3	12.7	11.9	8.6	10.9	7.7	6.3
Jessnitz	7.9	9.9	8.1	4.4	6.9	6.6	4.4	10.4	13.2	11.6	8.8	11.2	9.4	7.7
Wittenberg	6.1	8.0	7.8	4.9	6.5	6.4	2.7	9.9	13.2	11.5	8.3	10.8	9.5	5.3
Bernburg	6.6	9.5	7.8	3.6	5.9	5.6	3.7	9.7	14.4	13.4	6.5	10.4	10.0	6.3
Kreipitzsch	7.0	10.3	7.7	5.5	6.8	5.7	5.4	11.0	15.1	11.2	9.4	11.3	8.9	7.8
Artern	6.3	8.7	8.2	0.2	1.7	6.0	4.9	9.6	13.9	12.2	2.7	7.8	8.6	7.6
Leinefelde	6.2	10.0	7.0	3.8	5.6	5.5	5.1	8.5	13.0	11.4	6.5	9.7	8.2	7.0
Erfurt-Binders.	7.8	11.1	7.9	2.4	6.3	5.5	5.5	10.8	16.4	13.6	6.4	12.1	8.4	7.8
Gera-Leumnitz	7.2	8.8	7.4	5.8	7.0	5.2	5.2	11.0	12.1	9.1	10.3	10.9	8.4	7.1
Meiningen	5.6	6.1	6.4	5.3	4.9	4.4	4.0	7.7	8.8	8.7	9.2	7.1	5.6	5.6
Neuhaus	3.3	4.6	5.3	5.1	5.3	2.4	1.8	4.5	7.4	7.4	10.3	8.3	3.8	3.1
Dresden-Klotzs.	7.1	7.3	8.3	7.2	9.3	6.5	4.4	11.2	10.2	11.5	9.3	10.7	8.9	6.8
Goerlitz	6.8	8.5	8.1	6.8	10.7	6.7	3.5	10.6	10.6	10.6	11.4	12.0	10.1	6.6
Leipzig-Schkeu.	7.6	10.0	7.6	4.8	6.6	6.1	4.5	11.0	15.0	11.4	8.5	11.1	9.7	7.6
Oschatz	7.6	9.1	7.3	3.9	6.5	6.0	2.8	12.1	15.2	11.6	9.3	12.2	9.3	7.1
Plauen	7.5	7.4	7.8	5.0	6.2	5.1	5.3	11.2	10.7	10.3	10.3	9.0	7.8	7.1
Chemnitz	8.0	11.9	9.3	8.2	8.4	5.5	4.4	12.3	16.4	12.8	11.3	10.4	8.6	6.8
Nossen	8.1	11.9	9.9	7.1	9.1	6.2	5.0	11.1	16.3	14.3	10.6	11.0	9.4	7.2
Dresden-Hoster.	7.1	8.1	7.2	6.7	10.0	6.7	5.5	11.2	10.1	9.8	10.3	11.3	10.1	7.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	4.1	5.3	2.3	1.2	3.4	1.3	0.8	0.1	0.3	1.5	3.2	5.3	5.6	0.0
Neuruppin	1.3	2.5	-0.3	-0.3	2.2	0.4	-0.9	(0.0)	(0.8)	(2.8)	(1.0)	(5.9)	(4.1)	(0.0)
Angermünde	3.6	2.7	1.2	0.6	4.0	1.5	1.2	0.0	3.0	2.6	0.1	4.2	3.0	0.0
Potsdam	4.0	4.3	1.0	0.3	1.8	1.2	-0.6	0.0	0.9	1.7	1.5	5.4	4.5	0.0
Berlin-Schönef.	3.2	3.3	-0.6	-0.3	1.1	0.7	-0.3	0.0	0.5	1.5	2.1	6.0	3.6	0.0
Lindenberg	3.1	3.1	0.8	0.8	4.0	2.7	-0.4	0.0	2.0	0.2	3.8	6.0	4.5	1.0
Cottbus	4.1	3.8	3.4	1.5	0.8	1.1	-1.9	0.0	2.7	0.0	3.4	5.9	3.0	1.5
Seehausen	2.5	3.4	1.1	1.1	2.3	1.1	0.0	0.0	0.7	3.6	2.5	4.1	4.3	0.0
Gardelegen	1.5	3.2	-1.2	1.2	-1.0	1.7	1.4	0.0	0.9	3.3	4.9	4.8	5.5	0.0
Magdeburg	2.9	5.3	1.9	2.1	1.8	1.0	0.7	0.0	0.8	0.5	4.1	4.7	6.4	0.0
Harzgerode	2.7	3.5	-0.2	0.9	-0.2	0.4	0.4	0.0	2.1	1.8	2.8	4.3	4.7	0.0
Jessnitz	4.8	5.8	2.8	0.2	2.0	1.4	1.5	(0.0)	(1.7)	(0.1)	(3.4)	(5.2)	(4.9)	(0.0)
Wittenberg	3.5	3.7	2.4	2.0	3.0	1.3	-0.4	0.0	1.3	0.2	2.9	5.4	4.6	0.0
Bernburg	3.6	3.3	0.5	0.9	1.3	0.5	-0.1	0.0	1.7	0.6	2.3	5.0	6.5	0.0
Kreipitzsch	3.4	3.9	2.5	1.2	1.1	1.4	1.8	0.3	3.7	0.0	2.0	3.8	4.7	0.0
Artern	3.2	2.7	0.0	-1.4	-3.0	0.2	-0.2	0.0	2.8	1.7	0.0	3.6	5.5	0.0
Leinefelde	2.4	6.1	1.9	1.4	1.1	2.5	2.2	0.0	4.0	1.9	2.8	3.2	4.1	0.0
Erfurt-Binders.	3.8	7.4	4.2	-0.8	0.4	2.3	2.4	0.4	4.5	0.3	0.7	3.2	4.6	0.6
Gera-Leumnitz	3.4	5.6	3.7	3.1	3.1	1.0	2.2	2.2	4.5	0.0	4.2	4.2	4.4	0.0
Meiningen	3.2	3.3	4.2	2.4	2.2	2.7	2.6	0.0	5.0	0.3	2.9	2.0	1.0	0.0
Neuhaus	2.1	2.3	4.1	2.6	3.3	0.7	0.4	(0.0)	(5.5)	(0.0)	(5.1)	(3.6)	(0.0)	(0.0)
Dresden-Klotzs.	3.5	4.9	3.5	2.3	8.0	2.1	2.0	1.3	4.3	0.0	3.7	6.0	4.2	0.6
Goerlitz	3.3	5.6	3.0	1.0	8.3	3.1	-0.5	1.5	4.6	0.3	3.8	6.0	2.8	3.1
Leipzig-Schkeu.	4.4	6.2	1.4	2.0	0.9	1.5	0.9	0.0	2.1	0.0	3.8	4.9	5.1	0.0
Oschatz	5.1	3.6	0.7	-0.2	-0.1	-1.3	-2.1	1.1	3.5	0.0	2.8	5.7	5.7	0.0
Plauen	5.1	5.3	3.3	1.2	2.0	2.2	3.7	3.9	5.6	0.0	4.3	4.1	1.3	0.0
Chemnitz	3.8	6.9	6.3	5.7	5.3	1.1	1.3	2.4	5.0	0.0	4.0	4.9	4.4	0.0
Nossen	4.0	7.4	5.8	3.6	7.0	1.9	1.7	1.6	4.8	0.0	3.8	6.1	4.8	0.0
Dresden-Hoster.	1.4	6.3	1.8	-0.3	9.0	1.2	2.2	1.1	4.7	0.1	3.0	6.0	4.0	0.8

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.12.19 bis 22.12.19

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	0.7	0.0	.	.	0.2	0.9	.	0.3	1.1	0.7	0.2	0.6	0.5	0.2
Neuruppin	0.0	0.0	.	.	1.4	0.4	.	0.2	0.5	0.4	0.1	0.4	0.5	0.0
Angermünde	0.1	0.0	0.1	.	0.1	0.9	.	0.3	0.9	0.6	0.0	0.3	0.5	0.0
Potsdam	.	0.1	.	.	0.9	2.0	.	0.3	0.8	0.6	0.1	0.2	0.3	0.0
Berlin-Sch.fel	0.0	0.2	.	.	0.9	3.4	.	0.3	0.9	0.6	0.1	0.4	0.4	0.1
Lindenberg	0.0	0.0	.	.	.	10.1	.	0.1	0.6	0.6	0.0	0.5	0.3	0.0
Cottbus	0.0	.	0.1	.	.	8.3	.	0.6	0.8	0.4	0.2	1.0	0.4	0.2
Seehausen	0.0	0.0	0.1	.	0.5	0.9	.	0.2	0.8	0.5	0.2	0.4	0.6	0.1
Gardelegen	0.2	0.0	0.1	.	0.2	.	0.2	0.3	1.0	0.7	0.4	0.6	0.7	0.2
Magdeburg	0.6	0.0	.	.	1.2	.	0.5	0.3	1.1	0.6	0.2	0.4	0.7	0.2
Harzgerode	0.4	0.1	.	.	0.1	.	.	0.0	1.2	0.5	0.3	0.7	0.4	0.2
Jessnitz	0.2	.	0.3	.	0.3	0.3	.	0.5	1.2	0.5	0.2	0.6	0.6	0.3
Wittenberg	.	.	.	.	0.3	1.6	0.2	0.5	0.7	0.6	0.2	0.6	0.6	0.2
Bernburg	.	.	.	.	0.2	.	0.5	0.4	1.0	0.4	0.1	0.4	0.5	0.2
Kreipitzsch	0.0	.	0.3	.	0.5	.	0.1	0.7	1.5	0.2	0.3	0.7	0.5	0.3
Artern	0.1	.	0.5	.	0.5	.	0.3	0.2	1.1	0.4	0.0	0.1	0.5	0.2
Leinefelde	0.0	0.0	0.7	.	.	.	0.4	0.2	1.1	0.7	0.2	0.8	0.5	0.4
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.8	.	.	.	.	0.5	1.5	0.4	0.0	0.5	0.6	0.4
Gera-Leumnitz	0.0	.	.	.	.	0.2	0.1	0.7	0.8	0.2	0.4	0.7	0.3	0.3
Meiningen	1.8	0.0	0.4	.	0.4	.	2.0	0.1	0.6	0.2	0.5	0.3	0.2	0.0
Neuhaus	1.4	0.0	0.8	.	0.6	.	7.8	0.0	0.5	0.0	0.5	0.6	0.1	0.0
Dresden-Klotzs	0.1	.	.	.	0.3	4.4	.	0.7	0.7	0.4	0.4	0.8	0.5	0.4
Goerlitz	.	.	.	.	0.2	4.6	.	0.6	0.5	0.4	0.5	0.8	0.3	0.3
Leipzig-Schkeu	0.9	.	0.3	.	0.2	0.2	.	0.7	1.3	0.2	0.3	0.4	0.4	0.3
Oschatz	0.3	.	0.4	.	0.4	2.4	.	0.7	1.4	0.0	0.3	0.7	0.6	0.1
Plauen	0.0	.	.	.	.	0.9	.	0.9	0.9	0.4	0.3	0.6	0.4	0.4
Chemnitz	0.4	.	0.2	.	0.6	3.3	.	0.9	1.7	0.2	0.4	0.8	0.4	0.4
Nossen	0.1	.	.	.	0.2	2.8	0.2	0.7	1.9	0.3	0.4	0.8	0.5	0.4
Dresden-Hoster	0.0	.	.	.	0.4	4.2	.	0.7	0.6	0.5	0.4	0.7	0.4	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	3.2	4.5	5.0	2.4	2.8	3.5	1.4	3.1	4.0	5.2	3.4	3.2	4.2	2.6
Neuruppin	2.5	3.9	5.2	3.0	4.0	4.2	1.8	3.0	3.9	5.1	3.9	4.4	4.7	3.2
Angermünde	2.8	4.0	5.1	2.7	4.6	4.9	3.1	2.8	3.6	5.0	3.4	4.3	4.9	3.8
Potsdam	2.1	4.1	4.4	2.3	2.5	3.2	1.0	2.0	3.4	4.7	2.9	3.0	3.7	2.0
Berlin-Schönef.	3.2	4.5	4.9	3.2	3.1	4.6	2.6	3.6	4.3	5.3	3.9	3.9	4.9	3.5
Lindenberg	3.0	3.9	4.4	3.2	3.9	5.3	2.1	3.5	3.9	4.9	3.9	4.4	5.5	3.5
Cottbus	3.4	4.5	5.5	3.4	3.3	5.1	1.8	3.6	4.2	5.3	4.3	3.7	5.0	3.1
Seehausen	2.9	4.7	5.2	3.6	4.8	4.2	1.5	3.1	4.2	5.6	4.1	4.8	5.1	3.0
Gardelegen	3.1	5.5	5.1	3.1	3.5	4.0	2.2	3.3	4.7	6.0	4.0	3.7	4.8	3.1
Magdeburg	2.8	5.4	5.8	3.5	3.3	3.6	1.7	3.2	4.4	6.0	4.5	3.9	4.7	3.2
Harzgerode	2.9	4.8	5.2	2.1	3.0	3.4	2.6	0.6	1.6	2.9	1.2	0.9	1.9	0.9
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	3.3	4.7	5.5	3.9	4.0	4.6	1.9	3.5	4.2	5.4	4.4	4.1	5.1	2.8
Bernburg	3.9	5.6	6.2	3.4	3.8	4.3	2.5	3.7	4.7	6.0	4.8	4.2	5.0	3.9
Kreipitzsch	4.4	5.9	5.5	3.3	4.1	3.9	3.6	4.1	5.0	5.8	4.5	4.2	4.9	4.0
Artern	3.2	4.4	5.6	2.0	1.9	3.1	2.5	3.5	4.0	5.5	3.8	3.0	3.7	3.1
Leinefelde	3.3	5.3	5.2	2.1	2.7	3.5	3.6	3.3	4.5	5.5	3.6	3.0	4.2	3.8
Erfurt-Binders.	4.6	5.9	5.6	2.0	2.8	3.3	3.3	4.2	5.3	6.1	4.3	3.6	4.5	3.9
Gera-Leumnitz	4.6	5.7	5.2	3.9	4.4	3.8	3.5	4.2	5.0	5.3	4.5	4.3	4.8	3.8
Meiningen	4.2	4.1	5.0	4.3	3.1	4.2	4.1	3.7	3.9	4.5	4.7	3.7	4.3	4.4
Neuhaus	0.3	0.4	0.7	0.8	1.4	2.6	2.2	0.9	0.9	1.0	1.1	1.2	2.2	2.2
Dresden-Klotzs.	4.7	5.2	5.8	5.2	6.6	5.9	3.6	4.8	5.3	5.8	5.5	6.2	6.5	5.0
Goerlitz	3.9	5.0	5.7	4.5	6.5	6.3	4.0	4.1	5.0	5.7	5.1	6.2	6.5	5.1
Leipzig-Schkeu.	5.0	6.2	5.5	3.2	4.0	4.6	2.9	4.8	5.7	6.2	4.5	4.4	5.4	3.9
Oschatz	4.7	5.7	5.4	2.8	3.4	4.8	1.9	4.8	5.3	6.0	4.2	3.9	5.4	3.2
Plauen	4.9	4.6	4.8	3.1	3.6	4.0	4.2	4.8	4.9	5.0	4.2	4.0	4.7	4.4
Chemnitz	4.9	6.2	6.3	4.3	4.5	3.9	2.3	4.3	5.1	6.0	5.3	4.8	5.2	3.7
Nossen	5.1	6.9	6.9	4.4	5.6	5.0	2.9	4.7	5.8	6.7	5.3	5.2	5.8	3.8
Dresden-Hoster.	4.2	5.3	5.3	4.6	6.6	5.8	3.7	4.4	5.2	5.5	4.9	6.2	6.4	4.7